

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Bericht der Kommunalen Infrastruktur und Service GmbH über die Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Unternehmen und Unternehmen der Region gemessen an der Gesamtzahl der Aufträge

Informationsvorlage

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung | Kenntnis genommen | Handzeichen |
|----------------------------|----------------|------------|---|-------------|
| Umweltausschuss | 14.03.2006 | Ö | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein | |
| Haupt- und Finanzausschuss | 16.03.2006 | Ö | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein | |
| Gemeinderat | 30.03.2006 | Ö | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein | |

Inhalt der Information:

Der Umweltausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen den Bericht der Kommunalen Infrastruktur und Service GmbH (KIS) über die Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region gemessen an der Gesamtzahl der vergebenen Aufträge zur Kenntnis.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziel/e: |
|--------------------------|-------------------|--|
| UM 1 | + | Umweltsituation verbessern |
| UM 2 | + | Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima |
| UM 3 | + | Verbrauch von Rohstoffen vermindern |
| UM 4 | + | Klima- und Immissionsschutz vorantreiben |
| | | Begründung: Die Arbeit der KIS und der in ihrem Auftrag tätigen Unternehmen tragen zum Klimaschutz bei und vermindern den Verbrauch von fossilen Brennstoffen. |
| | | Ziel/e: |
| AB 4 | + | Stärkung von Mittelstand und Handwerk |
| | | Begründung: Die KIS hat sich verpflichtet in gleicher Maßen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region zu erteilen, wie zuvor die Stadt. |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)

Begründung:

Gemäß Absatz 7 der Präambel des Rahmenvertrages über die Wärmeversorgung und technischen Dienstleistungen bei den Gebäuden der Stadt zwischen der Kommunalen Infrastruktur und Service GmbH (KIS) und der Stadt Heidelberg, berichtet die KIS jährlich über die Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region gemessen an der Gesamtzahl der vergebenen Aufträge.

Im Geschäftsjahr 2005 wurden von der KIS für insgesamt 514.667,22 € Aufträge an Fremdfirmen vergeben. Davon entfielen 271.863,44 € auf Heidelberger Unternehmen. Dies entspricht einem Anteil von 52,82 % aller Aufträge.

An Unternehmen der Region (Mannheim, Schwetzingen, Leimen, Sandhausen, Dielheim und Rauenberg) wurden Aufträge in Höhe von 188.304,49 € bzw. 36,59 % aller Aufträge erteilt. Diese Aufträge beruhen zum allergrößten Teil auf den städtischen Wartungsverträgen mit diesen Firmen, hier insbesondere für die Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, in die die KIS mit Abschluss des Rahmenvertrages eingetreten ist.

An die städtischen Werkstätten beim Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung wurden von der Kommunalen Infrastruktur und Service GmbH Aufträge in Höhe von 33.969,45 € erteilt. Dies entspricht einem Anteil von 6,60 % an allen Aufträgen.

In der Aufstellung der an Fremdfirmen vergebenen Aufträge sind nicht zugeordnete Kleinaufträge in Höhe von 20.529,84 € enthalten. Dies entspricht einem Anteil von 3,99 % aller Aufträge.

gez.
Dr. W ü r z n e r